

Protokoll:

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Achim Weber vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz.

Herr Dr. Weber trägt die aktuellen Informationen seitens des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit vor:

1. Personalausstattung Verwaltung Koblenz

Der Personalabbau in Mainz läuft planmäßig.

Zudem wurde eine Entscheidung zur Verteilung der Stellen getroffen. Freiwerdende Stellen in Mainz werden überwiegend in Koblenz ausgeschrieben und besetzt. Die Zielzahl von 110 VZÄ soll durch den Haushaltsentwurf 2023/24 erreicht werden.

In Koblenz sind erste Stellenbesetzungen erfolgt.

2. Raumsituation Verwaltung

Durch Abmietungen in Mainz (2,5 von 4 Etagen sollen im Herbst abgemietet werden) stehen der Universität Mietmittel zur Verfügung.

Für die Anmietung von Flächen wurde in Koblenz ein Gebäude identifiziert. Ein Vertragsentwurf liegt vor. Dieser wird derzeit vom LBB auf Höhe und Vergleichbarkeit geprüft, damit das FM der Anmietung zustimmen kann.

3. Gebäudesituation auf dem Campus

Ein HIS-Gutachten zum Bedarf der Universität ist für Oktober/ November avisiert. Die Stadt hat für zwei Flächen einen B-Plan verabschiedet, der auch Hochschulflächen berücksichtigt (siehe Stadtratssitzung im März).

Die Universität und das Studierendenwerk Koblenz befinden sich in enger Abstimmung über die Realisierung eines gemeinsamen Gebäudes auf dem Campusgelände.

4. Übernahme des Lehrangebots von der VPU

Insgesamt wurden der Universität drei Professuren mit Mitteln zur Ausstattung vorab zur Verfügung gestellt, damit Ausschreibungen erfolgen können. Eine Etatisierung im Haushalt der Universität ist für den DHH 2023/2024 geplant.

Das Lehrangebot für den BBS-Studiengang wird durch den Haushaltsentwurf 2023/2024 sichergestellt.

5. Umstrukturierungsprozess

Professor Wehner wurde vom Senat als Präsident der Universität Koblenz ab 01.01.2023 gewählt.

Die Grund- und Wahlordnungen sind genehmigt. Derzeit werden noch weitere Satzungen der zukünftigen Universität erarbeitet, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Die Universität und die Hochschule Koblenz haben sich darauf geeinigt, ein gemeinsames Kuratorium zu bilden. Die Findung läuft derzeit.

Die Verwaltungsvereinbarung über die Zuordnung von Einrichtungen sowie Rechte, Pflichten und Vermögenswerte wurde seitens des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit positiv geprüft.

Die Verwaltungsvereinbarung über die Ressourcenverteilung der Universität Koblenz-Landau auf die beiden neuen Universitäten wurde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aller drei Standorte (Koblenz, Kaiserslautern, Landau) und dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit erarbeitet. Die Aufteilung geht in der Haushaltsaufstellung auf.

Im Haushaltsentwurf ist für beide neuen Universitäten ein erheblicher Mittelaufwuchs vorgesehen. Diese betrifft sowohl den Kapazitätserhalt, die Profilbildung, den notwendigen Stamm an Verwaltungsstellen sowie die im Koalitionsvertrag angesprochenen Themenfelder wie beispielsweise das Lehramt für Förderschulen oder die VPU-Stellen.